



JAHRESBERICHT 2025

IMPRESSUM

Freizeit ohne Barrieren e.V.
Bleichstraße 39a
33102 Paderborn
T.: 0 52 51.4 14 12 80
www.fob-paderborn.de

Verantwortlich: Alexander Nolte, Sabrina Große

Redaktion: Alexander Nolte, Sabrina Große, Stephanie Tilch

Bild-/Grafiknachweis: © YAT Reisen GmbH, © Freizeit ohne Barrieren e.V., © Adobe Stock

Gestaltung/Layout: Stephanie Tilch



VISION..... 4

VORWORT 5

INITIATIVE - URLAUBSTRÄUME ERFÜLLEN

Vorstellung..... 6

Spenden 7

Förderung..... 10

Kooperation wünschdirwas e.V. 13

VEREIN FREIZEIT OHNE BARRIEREN E.V.

Vorstellung..... 14

Spenden 14

FAZIT 16



VISION

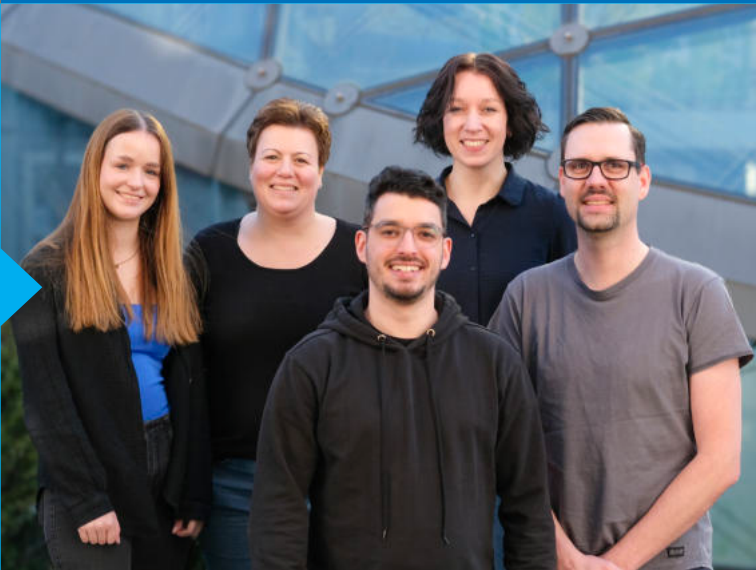


„Fahre in die Welt hinaus.
Sie ist fantastischer als jeder Traum.“

Ray Bradbury

„Wir möchten, dass jeder Mensch die
Möglichkeit hat, seine Urlaubsträume zu
leben und das unabhängig davon, ob er
eine Behinderung hat oder nicht.“

Freizeit ohne Barrieren e.V.



VORWORT

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des FoB,

als Verein setzen wir uns dafür ein, dass sich Menschen mit einer Behinderung ihre Urlaubsträume erfüllen können. Jahr für Jahr engagieren sich bei uns im Freizeit ohne Barrieren e.V. (kurz FoB) über 500 ehrenamtliche Reisebegleitungen, die von uns akquiriert und ausgebildet werden. Sie begleiten Menschen mit einer Behinderung in ihren Urlaub und bieten ihnen die Betreuung, die sie für eine selbstbestimmte Reise benötigen. Dieses Engagement ist nur durch die Unterstützung über Spenden und Förderinstitutionen, wie beispielsweise die Aktion Mensch, möglich.

Doch unser Verein steht für weit mehr als die Begleitung von Reisen. Im Herzen unseres Vereins steht eine starke Gemeinschaft. Unsere FoB-Community besteht aus Menschen mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Nationalitäten und Fähigkeiten. Aus Menschen mit und ohne Behinderungen. Diese Vielfalt macht uns stark und befähigt uns, kreative Lösungen zu finden. Wir arbeiten alle für ein gemeinsames Ziel: Ein inklusives Miteinander zu schaffen, in dem Jede und Jeder willkommen ist und sich wertgeschätzt fühlt.

In der aktuellen Zeit, sind gesellschaftlicher Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je. Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die unsere Arbeit wertschätzen und mit ihren Spenden unterstützen. Sie ermöglichen es uns, Begegnungen zu schaffen und Barrieren abzubauen. In diesem Jahresbericht möchten wir darüber informieren, in welchem Umfang der FoB Spenden erhalten hat und wofür das gespendete Geld eingesetzt wurde.

Seit der Gründung unseres Vereins mussten wir vermehrt miterleben, dass sich Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung auf alltägliche Unterstützung angewiesen sind, einen Urlaub finanziell nicht leisten können und sie durch unser soziales Raster fallen. Aus diesem Grund haben wir die Initiative - Urlaubsträume erfüllen ins Leben gerufen, mit dem Ziel, diesen Menschen zu helfen. Mit Hilfe von Spendengeldern übernehmen wir im Rahmen der Reiseförderung die Mehrkosten für Assistenz, Betreuung oder Pflege, die während einer Urlaubsreise anfallen, wenn diese nicht von der Krankenkasse oder der Eingliederungshilfe übernommen werden.

Seit mehr als 15 Jahren bin ich im Vorstandsteam des FoB aktiv und es liegt mir sehr am Herzen, dass wir möglichst vielen Menschen mit Behinderung in Deutschland helfen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei jeder einzelnen Person für ihre Unterstützung bedanken! Nur durch euer Engagement ist es uns möglich, so vielen Menschen trotz ihrer Behinderung den Traum von einem selbstbestimmten Urlaub zu erfüllen.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Nolte
1. Vorstandsvorsitzender Freizeit ohne Barrieren e.V.





INITIATIVE - URLAUBSTRÄUME ERFÜLLEN

VORSTELLUNG

Der Freizeit ohne Barrieren e.V. (kurz FoB) unterstützt Menschen mit einer Behinderung dabei, ihren Urlaub und ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten. Viele Menschen mit einer Behinderung können sich einen Urlaub aufgrund von hohen Pflege- und Betreuungskosten nicht leisten. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, diese zusätzlichen Kosten für Menschen mit einer Behinderung zu finanzieren.

Warum haben wir die Initiative ins Leben gerufen?

Schon mit der Gründung des FoB war es uns wichtig, aktiv zu werden, Menschen zu helfen und wirklich etwas zu bewegen. Menschen mit einer Behinderung haben es auch bei uns in Deutschland nicht leicht und wir möchten dafür sorgen, dass ihr Leben bunter, vielfältiger und selbstbestimmter wird. Und das schaffen wir bereits jetzt – gemeinsam mit über 500 ehrenamtlichen Reisebegleitungen können wir jedes Jahr mehr als 1.000 Personen ihre Urlaubsträume erfüllen!

Zeitgleich zeigt uns diese Arbeit aber auch, wo derzeit noch Probleme liegen und wo wir ansetzen können und müssen, um noch mehr Menschen mit einer Behinderung zu helfen.

Aktuell gibt es noch Viele, die durch unser soziales Raster fallen und denen die finanziellen Mittel fehlen, um sich ihre Urlaubswünsche realisieren zu können. Sie erhalten keine Zuschüsse über ihre Pflegekasse und auch eine Kostenübernahme über die Eingliederungshilfe ist nicht möglich. Genau hier setzt unsere Initiative - Urlaubsträume erfüllen an.

Wie funktioniert die Initiative?

Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir die Menschen, denen die finanziellen Mittel fehlen, um sich ihre Urlaubsträume zu erfüllen. Dabei bieten wir verschiedene Spendenmöglichkeiten an:

- Club der Reisestifter (monatliche Spende)
- Spendenaktionen
- Einzelspenden
- Spendenprojekt Globetrotter
- Unternehmensspenden
- Kooperationsprojekt „Shop mit Herz“

Auf diese Weise kann jede Person in dem Rahmen spenden, in dem es für sie oder ihn möglich ist.

Die Spendengelder fließen dann in unsere Reiseförderung. Hier gibt es genaue Kriterien, nach denen wir die Personen auswählen, die eine Förderung erhalten und denen wir dabei helfen, in den Urlaub zu starten: unsere Globetrotter.

SPENDEN

Club der Reisestifter

Unsere Mitgliederinnen und Mitglieder im Club der Reisestifter verwirklichen mit ihrem monatlichen Spendenbeitrag die Urlaubsträume von Menschen mit einer Behinderung.

Wir danken unseren Reisestiftern:

I. Teutenberg
M. Ksinsik
B. Ratayczak
M. Graichen
J. Mildenberger



Ich heiße Jenny, bin 32 Jahre und seit 2019 Mitglied beim Verein Freizeit ohne Barrieren. Als Reiseleitung bekomme ich hautnah mit, was einzelne Ausflüge und Urlaube für die Teilnehmenden kosten können. Natürlich kam ich hierdurch auch in Kontakt mit der Initiative. Da ich nicht dauerhaft reisen und so Urlaube ermöglichen kann, unterstütze ich die Initiative sehr gerne mit einer kleinen Spende.

Jennifer Mildenberger

Spendenaktionen

Mit unserem Aktionstool kann jede Person innerhalb weniger Minuten ihre oder seine eigene Spendenaktion auf unserer Website erstellen. Die Anlässe für eine Spendenaktion können dabei vielfältig sein, z.B.: Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Unternehmensfeier, Sportaktion oder einfach so.

So wurden die Spendenaktionen im Jahr 2025 genutzt:



3
Aktionen



53
Unterstützer*innen



1.845,57 €
an Spenden

„Gemeinsam etwas erleben und dabei etwas Gutes für sich selbst und andere tun - das klingt nach einem perfekten Match!“ Das war unser Gedanke, als wir uns in diesem Jahr als Verein für den Paderborner Osterlauf angemeldet haben. Unser Team: Eine bunte Mischung aus hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie engagierten Ehrenamtlichen. Die Mission: 5km laufen und dabei Spenden für unsere Globetrotterin Annika sammeln, um ihr ihren Traum von einem Urlaub in Speyer erfüllen zu können.

Und was sollen wir sagen: Es war ein voller Erfolg!



Einzelspenden

Über das online Spendenformular auf unserer Website können Personen schnell und unkompliziert eine Einzelspende tätigen. Und ganz egal, um welchen Betrag es sich handelt, jeder Euro zählt und wir sind für jegliche Unterstützung dankbar!

Spendenprojekt Globetrotter

Auf unserer Website stellen wir alle Personen vor, die sich mit einem Urlaubstraum an uns gewandt haben und auf eine Reise-förderung hoffen. Wer sie sind, warum eine Finanzierung auf anderem Wege nicht möglich ist und was sie sich von ihrer Reise erhoffen. All das können Interessierte dort nachlesen. Wer möchte, kann anschließend gezielt für eine bestimmte Person und ihren Urlaubstraum spenden.

Unternehmensspenden

Ob als einmalige Unterstützung oder langfristige Partnerschaft, Unternehmen haben die Möglichkeit, unsere Arbeit mit einer Spende zu fördern. Mit ihrem Engagement werden sie zu Urlaubserfüllern und ermöglichen Menschen mit Behinderung unver-gessliche Reiseerlebnisse. Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den folgenden Unternehmen bedanken:

Gebrüder Lödige Maschinenbau | HDO Druckguss- und Oberflächentechnik
Heinrich Schmuck Swiss Life | Kreuz + Quer Spöck e.V. | Krombacher Brauerei
Ladies Circle Paderborn | Oliver Frisse Provinzial Warstein-Belecke | Volksbank Paderborn
Westfalen Weser Energie | Westnetz | ZDF „Die Küchenschlacht“

Eine Spende, die einen besonderen Platz in unserem Herzen eingenommen hat, kam von Nico. Er hat im Dezember 2025 an dem ZDF-Fernsehformat „Die Küchenschlacht“ teilgenom-men – und gewonnen!
Bereits vor Sendungsbeginn hat sich Nico bei uns gemeldet und gefragt, ob es in Ordnung ist, wenn er unseren Verein als Spendenempfänger angibt, für den Fall, dass er gewinnt. Welche andere Antwort als „Na klar!“ hätten wir geben sollen?! Es hat unfassbaren Spaß gemacht, jeden Tag die Sendung zu schauen und mitzufiebern, wie weit Nico kommen wird. Und das Daumendrücken hat sich am Ende für alle auszahlt: Nico hat die Show gewonnen und die Hälfte seines Preisgel-des an unsere Initiative - Urlaubsträume erfüllen gespendet. Auch an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Danke-schön an Nico. Wir haben uns wahnsinnig gefreut, dich nach der Show auch noch persönlich kennenlernen zu können!



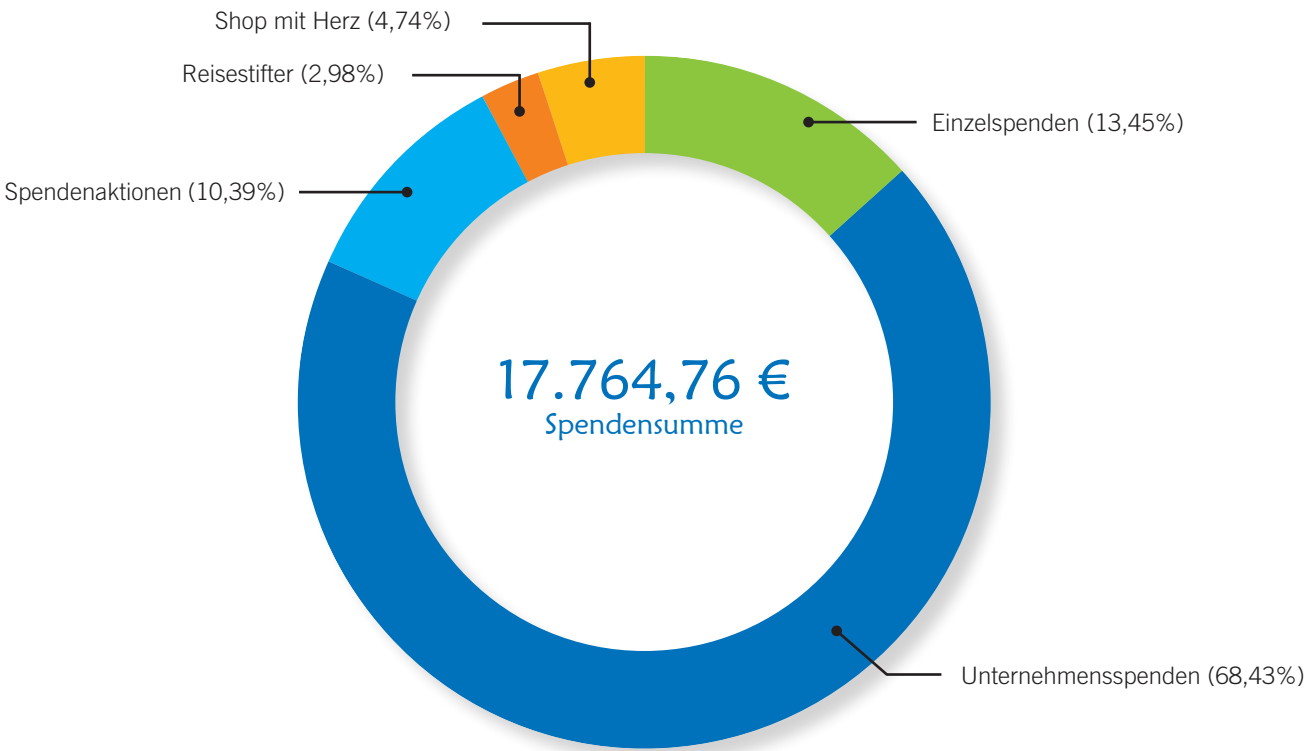
Kooperationsprojekt „Shop mit Herz“

Was im Jahr zuvor mit einer kleinen Aktion und einem Pop-Up Shop begann, ist in diesem Jahr zu einem professionellen und dauerhaften Shop herangewachsen: Der Shop mit Herz.

Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel: Menschen mit einer Behinderung einen selbstbestimmten Urlaub ermöglichen. Mit unserem institutionellen Mitglied YAT Reisen verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, in der wir vielen Menschen mit einer Behinderung bereits unvergessliche Reiseerlebnis-se ermöglichen konnten. Zusätzlich arbeiten wir seit vielen Jahren gemeinsam an der Problematik, dass sich eine immer größer werdende Zahl von Menschen mit einer Behinderung einen Urlaub aufgrund der hohen Pflege- und Betreuungs-kosten nicht leisten kann. Zur Unterstützung unserer Initiative und unseres gemeinsamen Zieles, hat YAT einen online Shop initiiert, in dem es Kleidung und andere schöne Dinge für den guten Zweck zu erwerben gibt. Die Gewinne aus dem Shop werden zu 100% an uns gespendet. Danke, für dieses tolle (inzwischen dauerhafte) Projekt und an alle, die es mit ihrem Kauf unterstützen!



Verteilung der Spenden, die die Initiative - Urlaubsträume erfüllen in 2025 erhalten hat:



FÖRDERUNG

Mit Hilfe der Spendengelder fördern wir Menschen mit einer Behinderung, die sich einen Urlaub aufgrund der hohen Pflege- und Betreuungskosten nicht leisten können. Die Förderung können alle Personen erhalten, die in ihrem Alltag auf Hilfe angewiesen sind und mindestens den Pflegegrad 1 haben.
Folgende Reiseförderungen wurden im Jahr 2025 durch unser Gremium vergeben:



9
Anträge



9
Bewilligungen



5*
Globetrotter

Unsere Globetrotter, die 2025 verreist sind

In diesem Jahr gab es vier Globetrotter, die eine Reiseförderung erhalten haben und so zu unvergesslichen Urlaubsreisen aufbrechen konnten. Das haben sie erlebt:



Nerdjivane, die von allen liebevoll „Nerdji“ genannt wird, ist 45 Jahre alt, hat eine geistige Behinderung und lebt in einer Wohngruppe. In diesem Frühjahr konnte sich Nerdji ihren Traum von einer Flusskreuzfahrt in die Niederlande erfüllen. „Ich glaube, was Nerdji am meisten gefreut hat, war der Besuch im Keukenhof. Sie war überwältigt von den Blumen und der Schönheit des Gartens. Aber auch die Abende an Bord, bei denen sie mit der Musik tanzte und das Gespräch mit den Crewmitgliedern suchte, waren für sie Höhepunkte“, erzählte ihre Reisebegleitung.

Annika ist 26 Jahre alt, kommt aus Hamburg und liebt das Wasser. Im Sommer konnte sie sich ihren Traum von einem Urlaub in Speyer erfüllen: Zehn erlebnisreiche Tage mit einer Fährfahrt über den Rhein sowie Besuchen im Technikmuseum und im Sea Life. Sogar eine Insider-Tour am Hockenheimring konnte sie erleben. Ihr ganz persönliches Highlight? Gemeinsam mit der Reisebegleitung schminken – dabei blühte sie richtig auf.



Leon ist 24 Jahre alt und lebt in Paderborn. Aufgrund einer seltenen Erkrankung ist er auf umfassende Unterstützung angewiesen – und genau deshalb war diese Reise so besonders. Im Herbst konnte er eine Woche lang den Ferienhof Lamp an der Ostsee genießen: mit Spaziergängen am Strand, einem Ausflug zum U-Boot-Museum in Laboe, einem Besuch auf dem Eselhof und einem Abstecher ins Meereszentrum Fehmarn. Sein ganz persönliches Highlight? Die Begegnungen mit den Tieren, bei denen man spüren konnte, wie sehr sie ihn begeistern.

Hannah ist 29 Jahre alt, fröhlich und ein absoluter Familienmensch. Zum Jahreswechsel durfte sie mit einer inklusiven Reisegruppe nach Fulda reisen und dort ganz besondere Tage erleben: eine Stadtführung mit Dom und Schloss, ein Museumsbesuch, kreatives Basteln – und natürlich eine ausgelassene Silvesterfeier mit Feuerwerk und Tanz. Besonders begeistert hat sie der Fuldaer Dom – ein Magnet als Erinnerung musste unbedingt mit. Ihr größtes Highlight aber waren die neuen Freundschaften, die auf dieser Reise entstanden sind.



*Von den bewilligten Anträgen haben 4 Personen ihren Urlaub für 2026 geplant.

Unser Gremium

Über die Vergabe der Reiseförderung entscheidet ein dreiköpfiges, neutrales Gremium. Dies sind die Gremiums-Mitglieder:



Hi, ich bin Lea und Sozialarbeiterin bei der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe-Beratung in Potsdam. Seit der ersten Stunde bin ich ein Teil des ehrenamtlichen Gremiums der FoB-Reiseförderung sowie im Vorstand des Vereins aktiv. Da ich selbst auf einen Rollstuhl angewiesen bin, weiß ich, wie aufwendig und kostspielig die Planung eines selbstbestimmten Urlaubs sein kann. Viele Menschen mit Behinderung haben nur geringe Einkünfte, weshalb sie sich eine Reise und somit eine Auszeit vom Alltag kaum leisten können. Dabei stehen viele dieser Menschen oft unter einer ständigen Doppelbelastung und benötigen einen regelmäßigen Ausgleich. Aus diesen Gründen liegen mir die Initiative und die Arbeit des FoB so sehr am Herzen. Ich selbst engagiere mich in vielen verschiedenen Kontexten im sozialen Bereich. Mit meiner Beratungs- und Informationsplattform „Handicaptation“ möchte ich anderen Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen sowie Tipps & Tricks für den Alltag und das Reisen geben. Was mich wirklich glücklich macht, ist das Reisen und die Freiheit. So werde ich auch in Zukunft dafür sorgen, dass wir Menschen mit Behinderung noch viele selbstbestimmte Urlaube ermöglichen!

nen regelmäßigen Ausgleich. Aus diesen Gründen liegen mir die Initiative und die Arbeit des FoB so sehr am Herzen. Ich selbst engagiere mich in vielen verschiedenen Kontexten im sozialen Bereich. Mit meiner Beratungs- und Informationsplattform „Handicaptation“ möchte ich anderen Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen sowie Tipps & Tricks für den Alltag und das Reisen geben. Was mich wirklich glücklich macht, ist das Reisen und die Freiheit. So werde ich auch in Zukunft dafür sorgen, dass wir Menschen mit Behinderung noch viele selbstbestimmte Urlaube ermöglichen!



Hallo! Ich bin Andreas, 36 Jahre alt und Heilpädagoge. Aktuell absolviere ich einen Master in „Barrierefreier Kommunikation“ und arbeite in einem Inklusionsprojekt des Landes NRW. Beim FoB bin ich seit 2014 vorwiegend im Schulungsbereich aktiv. Als Schulungsleitung konnte ich viele Ehrenamtliche auf ihren Einsatz im Verein vorbereiten. Ebenso war ich als Reisebegleiter und Reiseleitung unterwegs. Dabei habe ich viele Menschen mit Behinderungen in ihrem Urlaub begleitet und konnte dort einige Urlaubsträume erfüllen. Seit 2018 bin ich als Beisitzer Teil des Vorstandteams. Mir ist es wichtig, möglichst vielen Menschen einen selbstbestimmten Urlaub zu ermöglichen und setze mich dafür aktiv ein. Die Initiative - Urlaubsträume erfüllen ist dafür eine super Sache!

Menschen einen selbstbestimmten Urlaub zu ermöglichen und setzte mich dafür aktiv ein. Die Initiative - Urlaubsträume erfüllen ist dafür eine super Sache!



Mein Name ist Lukas. Ich bin Grundschullehrer in Köln. 2014 bin ich zum ersten Mal mit dem FoB in Kontakt gekommen. Nachdem ich als Reisebegleitung schnell Freude am Tätigkeitsfeld gefunden habe, habe ich mich lange Zeit im Schulungsbereich des FoB engagiert, als Schulungsleitung für neue Teamer*innen. Als Beisitzer bin ich seit 2019 im Vorstand und freue mich als Mitglied des Entscheidungsgremiums auch aktiv an der Reiseförderung mitzuwirken. Dabei ist mir wichtig, dass wir jeden Fall individuell betrachten und versuchen, so vielen Menschen wie möglich einen selbstbestimmten Urlaub zu ermöglichen, aber auch besonders sorgfältig und verantwortungsvoll mit den Spenden umgehen. Daher freue ich mich über jeden Antrag auf Reiseförderung, der von uns detailliert anhand eines verbindlichen Kriterienkatalogs geprüft wird. So können wir eine objektive und transparente Entscheidung gewährleisten, damit genau den Menschen ihr Urlaubstraum ermöglicht werden kann, die durch eine systematische Benachteiligung wirklich darauf angewiesen sind.

aber auch besonders sorgfältig und verantwortungsvoll mit den Spenden umgehen. Daher freue ich mich über jeden Antrag auf Reiseförderung, der von uns detailliert anhand eines verbindlichen Kriterienkatalogs geprüft wird. So können wir eine objektive und transparente Entscheidung gewährleisten, damit genau den Menschen ihr Urlaubstraum ermöglicht werden kann, die durch eine systematische Benachteiligung wirklich darauf angewiesen sind.

KOOPERATION WÜNSCHDIRWAS E.V.

2025 war ein besonderes Jahr für unseren Verein. Nicht nur wegen der vielen erfüllten Urlaubsträume, sondern auch wegen einer neuen Partnerschaft, die von Anfang an etwas Besonderes war: Zum ersten Mal arbeiteten wir mit dem Verein wünschdirwas e.V. aus Köln zusammen und konnten gemeinsam fünf Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung auf inklusive Urlaubsreisen schicken.

Wer ist wünschdirwas e.V.?

Seit über 36 Jahren erfüllt wünschdirwas Herzenswünsche von schwer und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen. Mit viel Engagement und Empathie sorgt der gemeinnützige Verein dafür, dass junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen neue Kraft und Lebensfreude schöpfen können – oft durch Erlebnisse, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Die Verbindung zu unserem Verein entstand bereits 2019, als beide Vereine sich im Rahmen eines startsocial-Stipendiums kennenlernten. Wir merkten schnell, dass wir dieselben Werte teilen: Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen etwas Gutes tun und ihnen Teilhabe ermöglichen. Über die Jahre blieb man in Kontakt und 2025 wurde aus dem losen Netzwerk endlich eine konkrete Zusammenarbeit. Mit echter Wirkung und unvergesslichen Erlebnissen.

Fünf Mädchen, fünf erfüllte Herzenswünsche

Aylin (13) reiste im Sommer nach Schloss Noer an die Ostsee und begeisterte alle mit ihrer offenen Art, ihrer Kreativität und mit ihrer Neugierde.

Henrike (15) hat unsere Hauptstadt Berlin erkundet. Besonders schön: Auf der Städtereise konnte sie endlich das erleben, was ihr im Alltag oft fehlt: viel Kontakt zu Gleichaltrigen und gemeinsame Erlebnisse.

Yula (17) wagte mit ihrer Reise nach Speyer etwas ganz Besonderes: Es war ihr erster Urlaub ohne Eltern. Vom ersten Tag an war sie voll dabei – tanzend, lachend, Seesterne streichelnd im Sea Life.

Leandra (15) und Mia (14) teilten sich ihr Abenteuer auf dem Nehlingshof: Wildpark, Schifffahrt auf dem Sörpesee, Reiten und ein Lagerfeuer mit Marshmallows. Für beide eine Reise voller neuer Eindrücke und Freundschaften.

Für alle fünf war es mehr als nur ein Urlaub: ein Schritt in Richtung Selbstständigkeit, unvergessliche Begegnungen und Momente, die sie so schnell nicht vergessen werden. Wir danken wünschdirwas e.V. von Herzen für diese besondere Kooperation und dafür, dass dank ihrer finanziellen Unterstützung fünf junge Herzenswünsche / Reiseträume wahr werden konnten.





VORSTELLUNG

Mit viel Herz und Leidenschaft setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit einer Behinderung selbstbestimmt verreisen können. Hierfür bringen wir Menschen mit Behinderung und junge, engagierte Reisebegleiterinnen und -begleiter zusammen. Neben dem aktiven Engagement möchten wir mit verschiedenen Projekten und der Initiative - Urlaubsträume erfüllen unseren Beitrag für eine inklusivere Gesellschaft leisten.

2010 haben wir unseren Verein Freizeit ohne Barrieren e.V. (kurz FoB) gegründet, um durch soziales Engagement die Reisebegleitung für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Inzwischen wird unser Verein von über 500 ehrenamtlichen Reisebegleitungen unterstützt, die aus ganz Deutschland kommen, um sich gemeinsam mit uns für mehr Selbstbestimmung einzusetzen. Alle Reisebegleitungen werden dabei durch unser praxisnahes und zertifiziertes

Schulungssystem auf ihre Einsätze im Verein vorbereitet. So bilden wir in unserer FoB Akademie im Jahr durchschnittlich rund 350 neue Reisebegleitungen in der Basisschulung aus. Zusätzlich haben wir eine eigene Fortbildungsreihe mit spannenden Themen rund um die Reisebegleitung und den Verein. Auch externen Vereinen und Institutionen bieten wir Coachings und Beratungen zu den Themen Inklusion und barrierefreies Reisen an.



über
500
Reisebegleitungen



durchschnittlich
350
Newbies / Jahr



rund
800
Reiseeinsätze / Jahr

SPENDEN

Unser Verein finanziert sich in erster Linie durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Reisebegleitungen auf Reiseangeboten unserer institutionellen Mitglieder: die YAT Reisen GmbH sowie die ASBH Selbsthilfe gGmbH. Ganz ohne Spenden wäre unser Engagement dennoch nicht möglich.

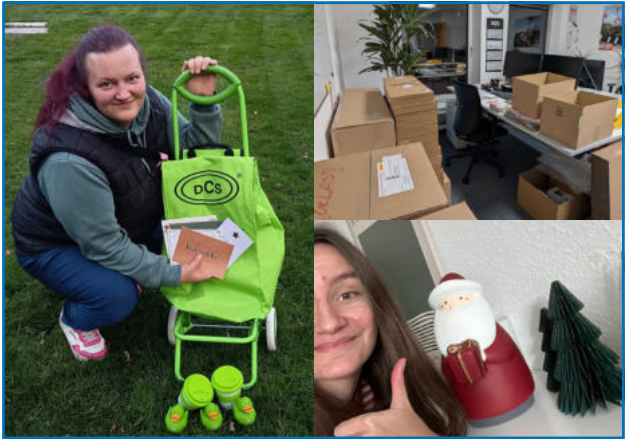
Aktion Mensch

Unser Schulungsprogramm wird durch die Aktion Mensch gefördert. Die Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Reisebegleitungen aus- und weiterzubilden und darüber hinaus auch externe Personen in den Bereichen barrierefreies Reisen, Inklusion und Teilhabe an Freizeitangeboten zu schulen.

Tombola für Engagement

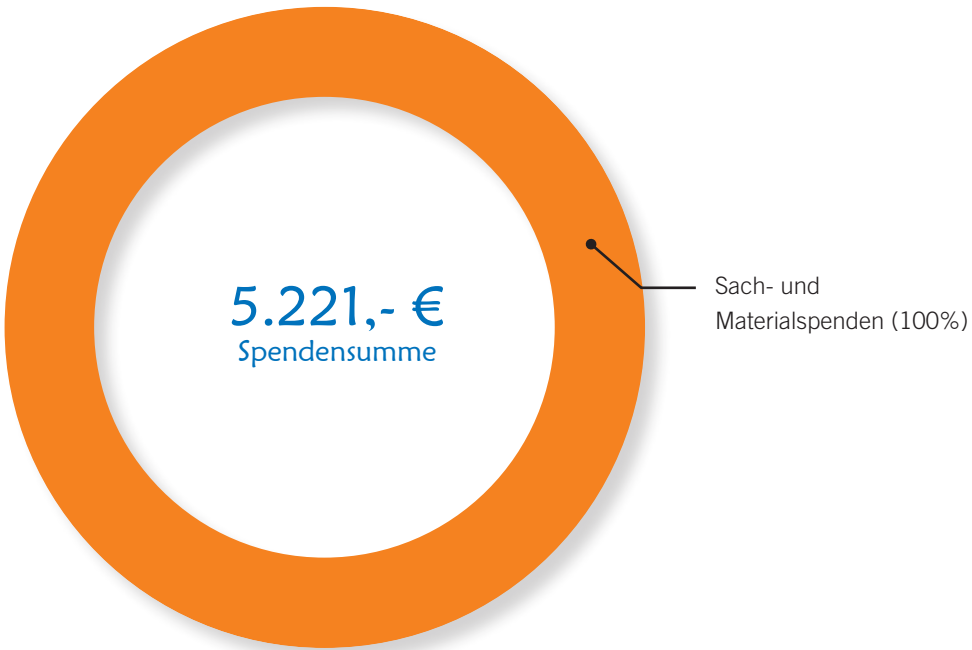
Über 500 aktive ehrenamtliche Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter aus ganz Deutschland engagieren sich bei uns im Verein und setzen sich für gelebte Inklusion ein, indem sie Menschen mit Behinderung in den Urlaub begleiten. Darauf sind wir unfassbar stolz und schätzen den Einsatz von jedem und jeder Einzelnen von ihnen sehr. Dieses Engagement haben wir im November mit einem besonderen Dankeschön belohnt: Einer Tombola, bei der alle aktiven Reisebegleitungen die Möglichkeit hatten, tolle Preise zu gewinnen. Unterstützt wurden wir dabei von einer Vielzahl an Unternehmen, die uns Sachspenden als Preise / Gewinne zur Verfügung gestellt haben. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den folgenden Unternehmen bedanken:

**Aktion
Mensch**



Ariane Ernst | BVB | DCS Touristik | Deutsches Jugendherbergswerk | Grafik Werkstatt
H-Hotels | Heide-Park Resort | ISE EDV | Kitzgams Paderborn | Leonardo
Miniaturwunderland Hamburg | MyMuesli | SC Paderborn | Serengeti Park
Sidetours | Spezi | Stoffwelten | Tatonka | Technik Museum Sinsheim
Warburger Waldquell | Wayks | YAT Reisen

Verteilung der Spenden, die der Verein Freizeit ohne Barrieren in 2025 erhalten hat:



FAZIT

Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten - das ist das, was den FoB ausmacht.

Die Reisebegleitung über unsere ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleiter sowie unser umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm mit der FoB Akademie haben sich in den letzten Jahren großartig entwickelt und stehen auf einem unerschütterlichen Fundament.

Die Initiative - Urlaubsträume erfüllen adressiert eine gesellschaftliche Lücke, die sich in den letzten Jahren immer weiter vergrößert hat. Die Zahl der Menschen mit Behinderung, die sich einen gewöhnlichen Urlaub nicht leisten können, wächst stetig. Dank der großzügigen Unterstützung durch Spenden konnten wir auch im vergangenen Jahr mehreren Globetrottern ihren Traum vom selbstbestimmten Urlaub erfüllen. Jeder Beitrag, sei es groß oder klein, trägt dazu bei, dass Inklusion nicht nur ein Wort bleibt, sondern gelebte Realität wird.

Unser Erfolg wäre ohne das Engagement unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, ehrenamtlichen Reisebegleitungen und Förderinstitutionen nicht möglich. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, den wir in unserer Community erleben, gibt uns jeden Tag aufs Neue die Motivation, unsere Arbeit fortzusetzen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unseren Verein unterstützen. Jede helfende Hand, jedes offene Ohr und jede finanzielle Unterstützung macht den Unterschied. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch auch in Zukunft für selbstbestimmtes Reisen und Inklusion einzustehen.

Das FoB Vorstandsteam





Spende online unter:
www.fob-paderborn.de/spenden



Schreib uns eine E-Mail an:
info@fob-paderborn.de
verwaltung@fob-paderborn.de



Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/freizeitohnebarrieren
www.facebook.com/urlaubstraumeerfuellen



Besuche uns auf Instagram:
www.instagram.com/freizeit_ohne_barrieren
www.instagram.com/urlaubstraume_erfuellen



Besuche uns auf TikTok:
www.tiktok.com/@freizeit_ohne_barrieren

SPENDENKONTO

IBAN: DE78 4765 0130 1010 1373 37 | BIC: WELADE3LXXX

Freizeit ohne Barrieren e.V. | Bleichstraße 39a | 33102 Paderborn | T.: 0 52 51.4 14 12 80 | www.fob-paderborn.de